

**FDP****Die Liberalen ... im Rat der Stadt Lohmar**im Internet: fdp-lohmar-rat.deBernhard Riegler
Fraktionsvorsitzender53797 Lohmar, 21.02.2009
Frieda-Bäckerstr.2
Tel: 0228 99529 3532
Fax: 0228 99529 3469Mail: Bernhard.Riegler@bmelv.bund.de**Pressemitteilung**

FDP: Chancen des Konjunkturpakets nutzen!

Aus dem beschlossenen Konjunkturpaket in Höhe von 10 Mrd. € erhält NRW 2,38 Mrd. €. Davon entfallen auf Lohmar 2.537.928 € (1.713.395 € für Bildungsinvestitionen und 824.533 € für Infrastruktur).

Eigentlich hätte man zur Unterrichtung der Ratsfraktionen u. Planung der Verwendung der Mittel eine parteiübergreifende Sitzung des Ältestenrates – wie auch von SPD und UWG am 5.2. beantragt und wir Liberalen für richtig gehalten hätten – einberufen sollen! Fand aber nicht statt! Dafür stellten Grüne und CDU schnell einen Antrag mit bereits konkreten Maßnahmen, der dem Vorschlag der Verwaltung stark ähnelte. „Ein Schelm, wer Böses dabei denkt!“ Dieser Antrag zielte besonders auf energetischen Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Schulen. Die Verwaltung musste diesen Antrag nur noch tabellarisch aufbereiten, mit Zahlen versehen, einen Beschlussvorschlag formulieren und konnte dann bereits am 10.2. zu einer Hauptausschusssitzung für den 18.2. einladen. Die Verwaltung hatte – dieser Eindruck konnte im Hauptausschuss entstehen – bis dahin außer der Überprüfung der städtischen Gebäude mit den höchsten Energieverbräuchen im Rahmen einer Thermografieaktion, keine weiteren Vorbereitungen getroffen.

Die beschlossenen investiven Maßnahmen sollen helfen, die Lohmarer Wirtschaft anzukurbeln und Arbeitsplätze zu sichern.

In der Beratung der Verwaltungsvorlage hat sich die FDP-Fraktion dafür eingesetzt, dass bei der vorgeschlagenen Einbeziehung von erneuerbaren Energien in die Sanierungsplanungen insbesondere an Photovoltaik und Solartechnik gedacht wird.

Der Einsatz von Photovoltaik bietet nach Auffassung der FDP zudem die Chance, dauerhaft Einnahmen aus der Stromerzeugung zu erzielen, wodurch ein gewisser Rückfluss der eingesetzten Gelder entstehen würde, mit denen ein Nachhaltigkeitsfonds z.B. zur Förderung unserer Kinder, eingerichtet werden könnte. Wir werden die Durchführung der Maßnahmen genau beobachten.

Bernhard Riegler
(Fraktionsvorsitzender)